



17. Wahl des Stadtrates 2011

# Varel

**Selbst. Stadt im Landkreis Friesland (Niedersachsen in Deutschland)**

Amtlicher Gemeindeschlüssel (AGS): 03 455 026



## Inhalt

Zahlen: Seitenzahlen (Blattnummern dieser Veröffentlichung)

**Quellen**

- Websites der (Wahl-)Behörden
- Jeweilige lokale Presse
- Eigene Recherchen

**Verwendete Software**

- Excel (Microsoft 365)
- PDF24 (geek Software GmbH)

**Gestaltung / Zusammenstellung**

- Rudolf Perkams  
(Impressum auf Blatt 3)

	3	Alle Wahlvorschläge
	4	Details zu dieser Wahl
	5	Ergebnisse (insgesamt)
	8	Sitzverteilung (Berechnung)
	12	Gewählte Personen
	13	Karte mit Wahlbezirken

	14	Gültigkeit der Stimmzettel
	16	Beschreibung Sitzverteilung
	18	Wahlräume dieser Wahl
	19	Strukturdaten Bevölkerung

### **Endgültige Wahlergebnisse**

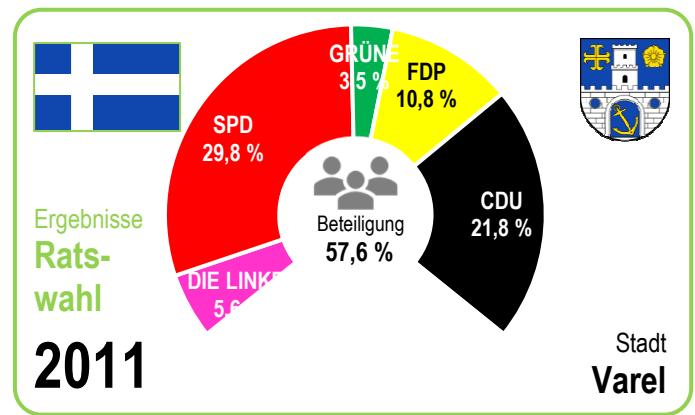
Ziel dieser neutralen Veröffentlichung ist es, Wahlergebnisse nachvollziehbar wie möglich darzustellen. Es werden die vom zuständigen Wahlausschuss in einer öffentlichen Sitzung endgültig festgestellten Ergebnisse aufgeführt. Es sind also eventuell marginale Änderungen gegenüber den am Wahlabend von den Medien genannten Zahlen möglich.

Zur Illustration enthält diese Publikation eigene erstellte Diagramme. Um optisch einen Vergleich zu anderen Wahlen und anderen Wahlgebieten zu ermöglichen, werden nur Parteien dargestellt. Die Schaubilder werden nach einer besonderen Logik gestaltet. So werden nur die Parteien aufgeführt, die auch im Deutschen Bundestag vertreten sind. Es gilt das dort für die Zuweisung der Sitze verwendete **Parteienspektrum**. Die Partei LINKE ist z.B. tatsächlich auch links platziert.

### **Kleinräumige Aufteilung der Briefwahl-Ergebnisse**

In diesem Ort wurden wegen der erwarteten Menge an Wahlbriefen zwei Briefwahlbezirke eingerichtet.

Allerdings sollten Briefwahlbezirke entsprechend dem Wortbestandteil "...bezirk" räumlich eingeteilt werden. In diesem Ort konnte auf Nachfrage nicht mehr ermittelt werden, welche Wahlbezirke jeweils einem Briefwahl-bezirk zugeordnet wurden. Es muss vermutet werden, dass stattdessen die eingesandten Wahlbriefe nur mengenmäßig auf die Briefwahlvorstände verteilt sind.



## Teilnehmende Parteien, Wählergruppen und evtl. Einzelbewerbungen für die Wahl des Stadtrates Varel Varel

Es galt vorrangig die Reihenfolge und Nummerierung der Kreistagswahl.

### Kurzbezeichnung Langbezeichnung des Wahlvorschlages

D1	<b>SPD</b>	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
D2	<b>CDU</b>	Christlich Demokratische Union Deutschlands
D3	<b>FDP</b>	Freie Demokratische Partei
D4	<b>GRÜNE</b>	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN
D5	<b>BfB</b>	Wählergruppe Bürger für Bürger Friesland
D7	<b>MMW</b>	Menschenmüll-Wähleraktion/Friesland
D9	<b>BBV/F</b>	Bürgerbündnis Soziale Demokraten Varel/Fr.
D10	<b>LINKE.</b>	DIE LINKE. Niedersachsen
D11	<b>WPV</b>	Wählergemeinschaft ProVarel
D12	<b>ZV</b>	Wählergemeinschaft Zukunft Varel/Friesland

### Nachrichtlich:

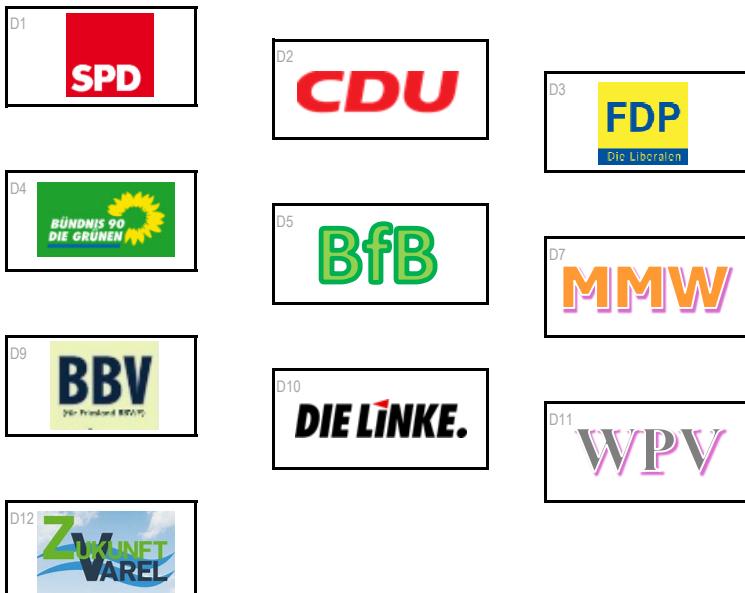
#### Wahlvorschläge für den Kreistag Friesland

Die Wahlberechtigten konnten in diesem Ort gleichzeitig auch den Kreistag des Landkreises wählen (Wahlbereich I)

Die Reihenfolge und Nummerierung der Wahlvorschläge für diese Wahl galt ebenfalls für die Wahl des Gemeinderates, sofern die politischen Gruppierungen in dem Ort Wahlvorschläge hatten. So wurde eine Vereinheitlichung der Wahlvorschläge erzielt.

D1	<b>SPD</b>	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
D2	<b>CDU</b>	Christlich Demokratische Union Deutschl. in Nieders.
D3	<b>FDP</b>	Freie Demokratische Partei
D4	<b>GRÜNE</b>	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN
D5	<b>BfB</b>	Wählergruppe Bürger für Bürger Friesland
D7	<b>MMW</b>	Menschenmüll-Wähleraktion/Friesland
D9	<b>BBV/F</b>	Bürgerbündnis Soziale Demokraten Varel/Friesland
D10	<b>LINKE.</b>	DIE LINKE. Niedersachsen
D11	<b>WPV</b>	Wählergemeinschaft Zukunft Varel/Friesland

Logos der in Varel teilnehmenden Parteien und Wählergruppen



### Reihenfolge auf dem Stimmzettel

Zunächst werden die Parteien (bzw. Wählergruppen, Einzelbewerbungen) berücksichtigt, die bereits aufgrund des Ergebnisses der **letzten** Wahl des Gemeinderates **Sitze** erzielt haben. (Wird gleichzeitig der Kreistag gewählt, gilt vorrangig die Zusammensetzung des Kreistages).

Maßgeblich ist mengenmäßig die Reihenfolge der seinerzeit erzielten Stimmen. Deswegen kann sich von Wahl zu Wahl diese Reihenfolge ändern.

Die anderen seinerzeit erfolglosen Parteien und eventuelle neue Parteien werden in der **alphabetischen** Reihenfolge ihrer jeweiligen Bezeichnung (vollständiger Name) aufgeführt.



#### Zusammenstellung:

Rudolf Perkams

Mitscherlichstraße 56

26382 Wilhelmshaven

Telefon: 04421/918001 (AB)  
E-Mail: rudolf@perkams.eu

Er leitete als kommunaler Beamter das Wahldamt Wilhelmshaven von 1986 bis zur hinausgeschobenen Pensionierung 2014.

In dieser Zeit organisierte er 6 Europawahlen, 8 Bundestagswahlen, 7 Landtagswahlen und insgesamt 24 kommunale Wahlen.

Sollte durch irgendeine Formulierung oder Gestaltung der Eindruck einer Parteilichkeit entstehen, so erfolgt diese ohne jede Absicht. Diagramme und Grafiken enthalten zur Anschaulichkeit nur die stimmenbesten Parteien.

## Rechtsgrundlagen

**Wahlrecht:** Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz  
Niedersächsisches Kommunalwahlgesetz  
Niedersächsische Kommunalwahlordnung

## Sitzverteilung

**Anzahl Sitze:** abhängig von der Einwohnerzahl des Ortes:  
Stichtag für die Berechnung 30.06.2010:  
23 502 Einwohner  
Sitze laut Tabelle für 20001 - 25000 Einw.: **32**  
(Der Rat der Stadt Varel nutzte rechtzeitig die gesetzliche Möglichkeit, per Satzung für diese Wahl die Zahl der Sitze von 34 auf 32 zu verringern.)

**Sperrklausel:** im Kommunalwahlrecht nicht vorgesehen

**Zuordnung:** Modifiziertes Proportionalverfahren  
(Hare-Niemeyer-Verfahren)

## Wahlvorschläge

**Träger:** • Parteien (vom Landeswahlausschuss anerkannt)  
• örtlich bezeichnete Wählergruppen  
• Einzelpersonen

**Unterstützung:** • mind. 20 Unterschriften von Wahlberechtigten  
• nicht notwendig bei Erfolg in letzter Wahl zum Gemeinderat, Nieders. Landtag oder Dt. Bundestag

**Bewerbungen:** maximal je Wahlvorschlag zulässig =  
32 Sitze + 5 = 37 Personen

## Wählerverzeichnis

**Herkunft:** alle Bürger eines Mitgliedstaates der Europäischen Union  
(kein Antrag; automatische Eintragung)

**Mindestalter:** Vollendung des **16.** Lebensjahres am Wahltag  
(Wählbarkeit: Vollendung des 18. Lebensjahres)

**Wohnsitz:** am Wahltag seit mindestens 3 Monaten **in diesem Wohnort** mit Hauptwohnung gemeldet bzw. ständiger Aufenthalt  
(... wenn mit Nebenwohnung gemeldet, konnte bis zum 16. Tag vor der Wahl ein Antrag gestellt werden, wenn der Mittelpunkt von Lebensbeziehungen nachgewiesen wurde; dann eine Löschung im Wählerverzeichnis des Ortes der Hauptwohnung, sofern dort auch gewählt wurde)

**Zuordnung:** entsprechend der Adresse des Wohnsitzes in dem zugehörigen Wahlbezirk des Ortes

**Erfassung:** Eintragung im Wählerverzeichnis dieses Wahlbezirks am **42.** Tag vor der Wahl;  
Lösung im Wählerverzeichnis bei Fortzug; bei Umzug innerhalb des Ortes keine Änderung (im Sterbefall galt eine bereits vorgenommene Briefwahl!)

## Wahlablauf

**Wahlzeit:** in Deutschland von 8.00 bis 18.00 Uhr

**Wahlsystem:** Jede wählende Person hatte drei Stimmen.  
Diese 3 Stimmen konnten beliebig für die Listen und Personen vergeben werden.

**Briefwahl:** keine personenbezogene Einschränkungen

**Stimmzettel:** jeweils nur gültig für den Wohnort

## Wahlgebiet

**Einteilung:** Kreisangehörige selbstständige Stadt Varel: mit 29 Wahlbezirken  
insgesamt 2 Briefwahlbezirke

**Wahlbereiche:** aufgrund Sitzverringerung keine Wahlbereiche

## Organisation

**Wahlvorstände:** je (Brief-)Wahlbezirk ein (Brief-)Wahlvorstand (ehrenamtlich bis zu 9 Personen)

**Übermittlung:** telefonisch am Wahlabend an Wahlbehörde; danach förmlich mit (Brief-)Wahlniederschrift mit den Unterschriften der Mitglieder der Brief-)Wahlvorstände

**Veröffentlichung:** im Internet [www.varel.de](http://www.varel.de)

**Software:** unbekannt

**Kontrolle:** Wahlausschuss mit 6 ehrenamtl. Mitgliedern

## Definitionen

**Wahlberechtigte:** Unterscheidung nach Art der Teilnahme:  
A1 = Wahlraum (ohne Antrag auf Briefwahl)  
A2 = Briefwahl (Unterlagen beantragt und übermittelt; Sperre im Wählerverzeichnis)  
A3 = nachträglich am Wahltag erfasst  
A = insges. (alle Pers. im Wählerverzeichnis)

**Wählende:** Wahlraum: Stimmzettel-Einwurf in Wahlurne  
Wahlbriefe: Zustellung an Wahlbehörde spätestens bis 18:00 Uhr am Wahltag  
(Zulassung eingegangener Wahlbriefe nur bei förmlicher Korrektheit)

## Bekanntgabe

**Ergebnisse:** nach erster Plausibilitätsprüfung der eingegangenen Wahldaten sofort im Internet

**Gültigkeit:** zunächst nur vorläufig bis zur endgültigen Entscheidung des Wahlausschusses

**Sitzverteilung:** Endgültige Feststellung des Wahlausschusses (Reihenfolge der gewählten Personen und der Ersatzpersonen; evtl. bei Stimmengleichheit Auslosung der Reihenfolge)

## Tabellen der Wahlbezirke

**Urnenvwahl:** Feststellungen des Wahlvorstandes mit Bekanntgabe an die Öffentlichkeit

**Briefwahl:** Feststellungen des Briefwahlvorstandes nur für den Briefwahlbezirk und Bekanntgabe

**Summenbildung:** eigene nicht amtliche Zusammenfassung der Ergebnisse der Urnenwahl und der anteiligen Briefwahl je Wahlbezirk

**Diagramme:** eigene nicht amtliche Darstellung der Wahldaten nach verschiedenen Gesichtspunkten (Anordnung der Parteien gemäß der Sitzverteilung im Deutschen Bundestag)

# Wahl des Stadtrates Varel am 11.09.2011

insgesamt

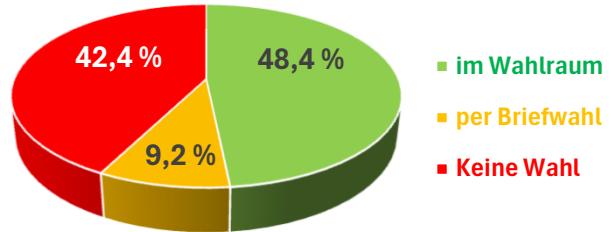
Teil 1 (von 3)	Varel zusammen	insgesamt	
	Urnenewahl Briefwahl	Ergebnis im Wahlraum	Auswertung der zugel. Wahlbriefe
Personen im Wählerverzeichnis			
B A	Wahlberechtigte 20 378 ↘	9 858	1 873
B Wählende	11 731 57,57 %		
Stimmzettel (Ausbeute bei maximal 3 möglichen Stimmen)			
D C2 C1	ungültige Stimmz. 244 2,08 %		
D C2	gültige Stimmzettel 11 487 97,92 %		
D	gült. Stimmen/Ausbeute 33 831 98,17 %	#####	5 511
Gültige Stimmen für die einzelnen Wahlvorschläge			
D1 SPD (Sozialdemokratische Partei Deutschlands)			
Liste und Personen	10 094 29,84 %	8 654 30,56 %	1 440 26,13 %
nur Liste	2 614		
nur Personen insg.	7 480 ↘		
1	Jürgen Bruns 1 625 21,72 %		
2	Dorothea Weikert 225 3,01 %		
3	Georg Ralle 405 5,41 %		
4	Raimund Recksiedler 1 235 16,51 %		
5	Hannelore Schneider 245 3,28 %		
6	Alfred Müller 444 5,94 %		
7	Dierk Gröne 180 2,41 %		
8	Sascha Biebricher 279 3,73 %		
9	Cornelia Papen 92 1,23 %		
10	Herbert Wardzynski 95 1,27 %		
11	Uwe Lindhorsst 108 1,44 %		
12	Matthias Brauer 194 2,59 %		
13	Walter Heidenreich 201 2,69 %		
14	Malte Kramer 237 3,17 %		
15	Kai_Uwe Cohrs 116 1,55 %		
16	Bärbel Mostowski 131 1,75 %		
17	Niksa Marusic 161 2,15 %		
18	Kathrin Bittner 56 0,75 %		
19	Jörg Weden 314 4,20 %		
20	Thilo Huxoll 128 1,71 %		
21	Michael Mushorn 240 3,21 %		
22	Dennis Eilers 68 0,91 %		
23	Peter Fleckenstein 114 1,52 %		
24	Lothar Bredemeyer 136 1,82 %		
25	Nico Wasserthal 68 0,91 %		
26	Sebastian Schmidt 383 5,12 %		
D2	CDU (Christlich Demokratische Union Deutschlands)		
Liste und Personen	7 360 21,76 %	6 041 21,33 %	1 319 23,93 %
nur Liste	1 825		
nur Personen insg.	5 535 ↘		
1	Hagen Eilers 1 087 19,64 %		
2	Peter Nieraad 647 11,69 %		
3	Dr.Susanne Engstler 428 7,73 %		
4	Jürgen Rathkamp 422 7,62 %		
5	Bernd Redeker 289 5,22 %		
6	Lars Kühne 216 3,90 %		
7	Dirk Brumund 733 13,24 %		
8	Bernd Lüken 64 1,16 %		
9	Lüder Gutsche 151 2,73 %		
10	Lukas Härig 235 4,25 %		
11	Annegret Siebrecht 300 5,42 %		
12	mir Hajikhodaverdikanian 81 1,46 %		
13	Ingo Langer 292 5,28 %		
14	Detlef Wagner 105 1,90 %		
15	Ulrike Klostermann 211 3,81 %		
16	Lars Kaper 170 3,07 %		
17	Ekkehard Brysch 38 0,69 %		
18	Karin Lehmann 66 1,19 %		



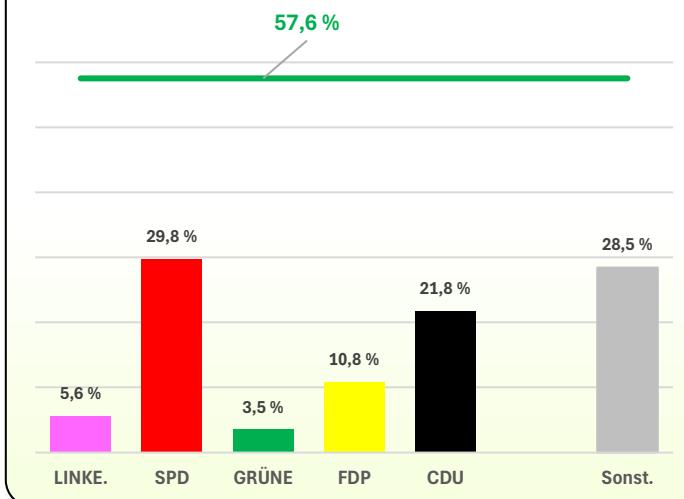
Fläche 2011	km²	Anteil
insgesamt:	113,67	
dar. Siedlung	14,93	13,1 %
dar. Verkehr	6,80	6,0 %
dar. Vegetation	89,26	78,5 %

**Wetter**  
mittags am Wahltag  
Temperatur: 22°  
Bewölkung: wolkig

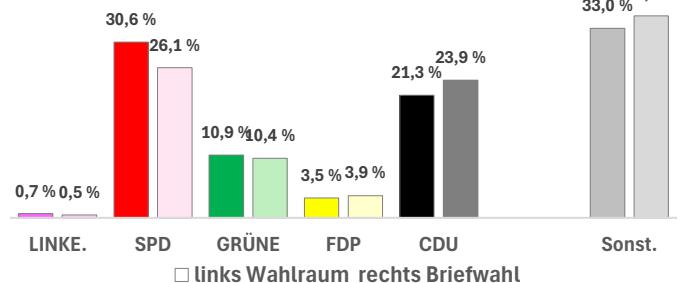
Wahlbeteiligung Varel



Gesamtergebnisse Ratswahl und Wahlbeteiligung in Varel



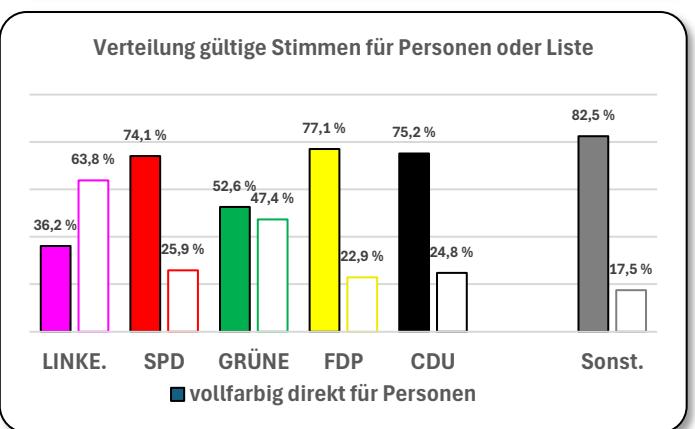
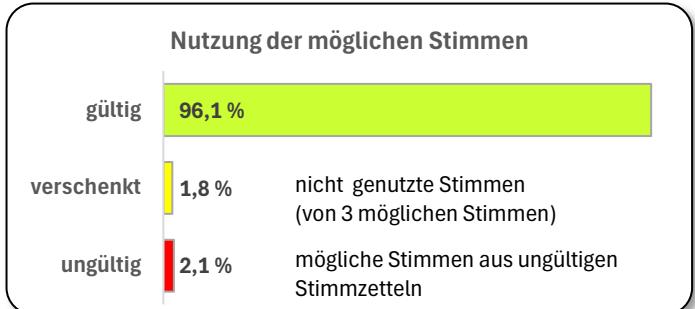
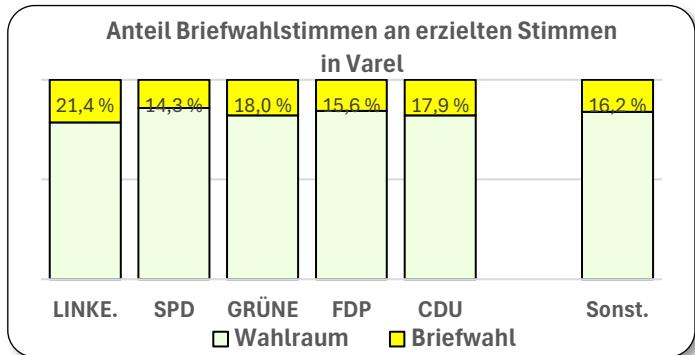
Wahlmethode Ratswahl Varel



# Wahl des Stadtrates Varel am 11.09.2011

insgesamt

Teil 2 (von 3)	Varel zusammen	insgesamt	
	Urnenvote und Briefwahl	Urnenvote Ergebnis im Wahlraum	Briefwahl Auswertung der zugel. Wahlbriefe
<b>Fortsetzung: Gültige Stimmen für die einzelnen Wahlvorschläge</b>			
<b>B3 FDP (Freie Demokratische Partei)</b>			
Liste und Personen	1 192 3,52 %	978 3,45 %	214 3,88 %
nur Liste	273		
nur Personen insg.	919 ↘		
Elke Vollmer	181 19,70 %		
Franz Wimmer	151 16,43 %		
Sören Krieghoff	161 17,52 %		
Rolf Lammers	56 6,09 %		
Jost Etzold	62 6,75 %		
Frank Jendro	24 2,61 %		
Peter Bollmann	27 2,94 %		
Dietmar Drewes	169 18,39 %		
Angela Blank	38 4,13 %		
Christoph Daschmann	17 1,85 %		
Jan-Niklas Hörmann	33 3,59 %		
<b>B4 GRÜNE (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN)</b>			
Liste und Personen	3 667 10,84 %	3 094 10,93 %	573 10,40 %
nur Liste	1 738		
nur Personen insg.	1 929 ↘		
Walter Langer	769 39,87 %		
Christoph Hinz	164 8,50 %		
Djure Meinen	217 11,25 %		
Dirk von Polenz	208 10,78 %		
Karin Agostini	199 10,32 %		
Jantje Friederike Flade	193 10,01 %		
Mareike Berg	70 3,63 %		
Thorsten Gieseler	54 2,80 %		
Marlena Meinen	55 2,85 %		
<b>B5 BfB (Wählergruppe Bürger für Bürger Friesland)</b>			
Liste und Personen	364 1,08 %	323 1,14 %	41 0,74 %
nur Liste	90		
nur Personen insg.	274 ↘		
Kurt Klose	274 #####		
<b>B7 MMW (Menschenmüll-Wähleraktion/Friesland)</b>			
Liste und Personen	3 238 9,57 %	2 637 9,31 %	601 10,91 %
nur Liste	1 105		
nur Personen insg.	2 133 ↘		
Iko Chmielewski	1 459 68,40 %		
Jörn Kickler	275 12,89 %		
Steffen Schwärmer	51 2,39 %		
Gerald Chmielewski	186 8,72 %		
Sven Meyrose	57 2,67 %		
Karl-Heinz Proll	48 2,25 %		
Dr.Peter Beyersdorff	57 2,67 %		



# Wahl des Stadtrates Varel am 11.09.2011

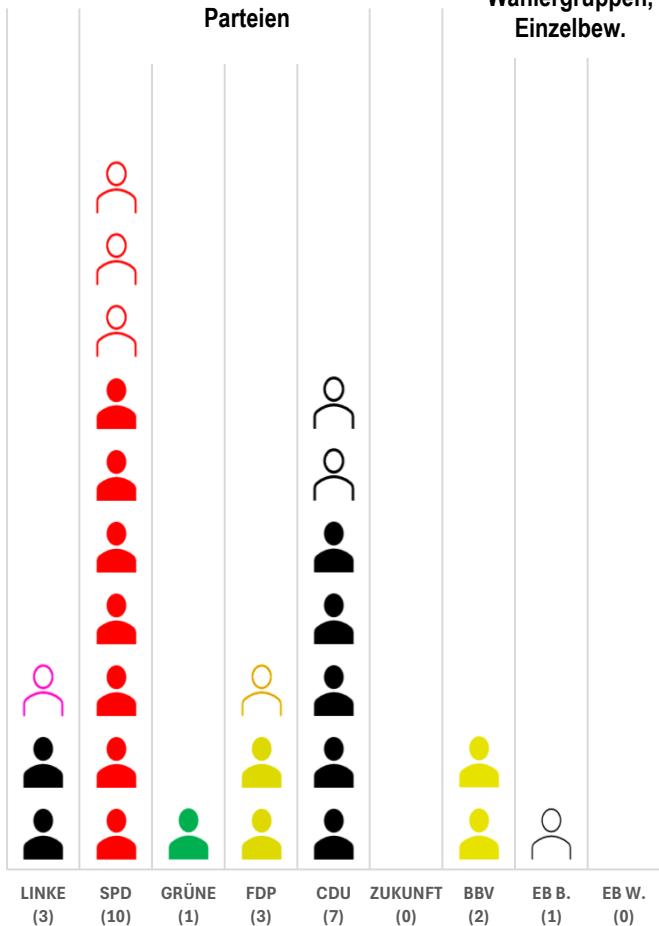
insgesamt

Teil 3 (von 3)	Varel zusammen	insgesamt	
	Urnenewahl Briefwahl	Briefwahl Ergebnis im Wahlraum	Auswertung der zugel. Wahlbriefe
<b>Fortsetzung: Gültige Stimmen für die einzelnen Wahlvorschläge</b>			
<b>BBV/F (Bürgerbündnis Soziale Demokraten Varel/Fr.)</b>			
Liste und Personen	1 888 5,58 %	1484 5,24 %	404 7,33 %
nur Liste	270		
nur Personen insg.	1 618 ↘		
1 Claudia Rohlfs	269 16,63 %		
2 Bernd Köhler	298 18,42 %		
3 Annelore Hanfland	36 2,22 %		
4 Rudolf Böcker	753 46,54 %		
5 Torsten Meinen	22 1,36 %		
6 Herbert Zeidler	142 8,78 %		
7 Hartmut Ehmen	77 4,76 %		
8 Sylvia Wilters	21 1,30 %		
<b>D10 LINKE. (DIE LINKE. Niedersachsen)</b>			
Liste und Personen	625 1,85 %	567 2,00 %	58 1,05 %
nur Liste	399		
nur Personen insg.	226 ↘		
1 Ingrid Schuster	107 47,35 %		
2 Meyra-Melissa Borreck	119 52,65 %		
<b>D11 WPV (Wählergemeinschaft ProVarel)</b>			
Liste und Personen	239 0,71 %	211 0,75 %	28 0,51 %
nur Liste	70		
nur Personen insg.	169 ↘		
1 Bernd Theilen	81 47,93 %		
2 Sascha Bolloff	88 52,07 %		
<b>D12 ZV (Wählergemeinschaft Zukunft Varel/Friesland)</b>			
Liste und Personen	5 164 15,26 %	4331 15,29 %	833 15,12 %
nur Liste	372		
nur Personen insg.	4 792 ↘		
1 Karl-Heinz Funke	4 229 88,25 %		
2 Maren-Susan Toepler	84 1,75 %		
3 Axel Neugebauer	48 1,00 %		
4 Marco_Alexander Seelig	69 1,44 %		
5 Egbert Jackenkroll	55 1,15 %		
6 Daniela Hauck	16 0,33 %		
7 Abess Mahouachi	67 1,40 %		
8 Heinz_Peter Boyken	172 3,59 %		
9 Ulrich Weferling	52 1,09 %		

27 Sitze im Stadtrat Varel

Parteien

Wählergruppen,  
Einzelbew.



direkt gewählt



über Liste gewählt



# Wahl des Stadtrates Varel 2011

## Verteilung der Sitze

Seit 2006 werden die Sitze nach einem modifizierten Proportionalverfahren verteilt (Hare-Niemeyer-Verfahren).

Im ersten Rechenschritt werden alle im gesamten Wahlgebiet erreichten Stimmen eines Wahlvorschlags (egal wie erzielt) mit der Zahl der zu vergebenden Sitze multipliziert und durch die Gesamtzahl der Stimmen aller Wahlvorschläge geteilt.

Jeder Wahlvorschlag erhält von seinem Ergebnis der Proportionalformel die ganze Zahl links vor dem Komma als Sitz(e).

In der Regel sind dann noch nicht alle möglichen Sitze verteilt. Die fehlenden Sitze werden in der Reihenfolge der höchsten Bruchteile rechts vom Komma des Ergebnisses der beschriebenen Proportionalformel zugeteilt.

Da es in diesem Wahlgebiet keine Wahlbereiche gibt, erfolgt keine gesonderte Unterverteilung der Sitze auf Wahlbereiche.

Es wird dann für jeden Wahlvorschlag einzeln ermittelt, wieviel Stimmen die dort aufgeführten Personen insgesamt direkt erhielten und wieviel Stimmen nur für die Liste (also keiner Person direkt) abgegeben wurden. Auf diese beiden Zahlen wird für die Zahl der im ersten Rechenschritt errechneten Sitze erneut die Proportionalformel angewendet. Die für die Direktwahl errechnete Menge an Sitzen werden den stimmenbesten Personen zugeordnet. Die Sitze für die Listenwahl erhalten die verbleibenden Personen in der Reihenfolge wie im Stimmzettel.

insgesamt gültige Stimmen  
im Wahlgebiet Varel **33 831**

zu verteilende Sitze  
aufgrund einer Satzung der Stadt Varel **32**

		Wahlvorschlag	gültige Stimmen	Proportionalformel Berechnung	Ganze Zahl: Ergebnis	Reihenfolge Bruchteile Wert	restl. 5 Rang	zu verteilende Sitze aufgrund einer Satzung der Stadt Varel	insgesamt Sitze	
D1	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	<b>SPD</b>	<b>10 094</b>	$\frac{10094 \times 32}{33831}$	<b>9,548</b>	<b>9</b>	<b>0,548</b>	<b>5</b>	<b>1</b>	<b>10</b>
D2	Christlich Demokratische Union Deutschlands	<b>CDU</b>	<b>7 360</b>	$\frac{7360 \times 32}{33831}$	<b>6,962</b>	<b>6</b>	<b>0,962</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>7</b>
D3	Freie Demokratische Partei	<b>FDP</b>	<b>1 192</b>	$\frac{1192 \times 32}{33831}$	<b>1,127</b>	<b>1</b>	<b>0,127</b>	<b>9</b>		<b>1</b>
D4	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	<b>GRÜNE</b>	<b>3 667</b>	$\frac{3667 \times 32}{33831}$	<b>3,469</b>	<b>3</b>	<b>0,469</b>	<b>6</b>		<b>3</b>
D5	Wählergruppe Bürger für Bürger Friesland	<b>BfB</b>	<b>364</b>	$\frac{364 \times 32}{33831}$	<b>0,344</b>	<b>0</b>	<b>0,344</b>	<b>7</b>		<b>0</b>
D7	Menschenmüll- Wähleraktion/Friesland	<b>MMW</b>	<b>3 238</b>	$\frac{3238 \times 32}{33831}$	<b>3,063</b>	<b>3</b>	<b>0,063</b>	<b>10</b>		<b>3</b>
D9	Bürgerbündnis Soziale Demokraten Varel/Fr.	<b>BBV/F</b>	<b>1 888</b>	$\frac{1888 \times 32}{33831}$	<b>1,786</b>	<b>1</b>	<b>0,786</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>2</b>
D10	DIE LINKE. Niedersachsen	<b>LINKE.</b>	<b>625</b>	$\frac{625 \times 32}{33831}$	<b>0,591</b>	<b>0</b>	<b>0,591</b>	<b>4</b>	<b>1</b>	<b>1</b>
D11	Wählergemeinschaft ProVarel	<b>WPV</b>	<b>239</b>	$\frac{239 \times 32}{33831}$	<b>0,226</b>	<b>0</b>	<b>0,226</b>	<b>8</b>		<b>0</b>
D12	Wählergemeinschaft Zukunft Varel/Friesland	<b>ZV</b>	<b>5 164</b>	$\frac{5164 \times 32}{33831}$	<b>4,885</b>	<b>4</b>	<b>0,885</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>5</b>

Hinweis: Eine gesetzliche Ausnahme-Regelung trifft für die Sitzverteilung nicht zu, da kein Wahlvorschlag mehr als 50 % der Stimmen erzielte.

Dem Rat gehört zusätzlich der eigenständig gewählte Bürgermeister an.

# Wahl des Stadtrates Varel 2011

## Verteilung der Sitze (Fortsetzung)

SPD	gültige Stimmen	Proportionalformel Berechnung	Ganze Zahl: Sitze	Reihenfolge	Bruchteile	fehlend	Sitze insgesamt
	aufgeteilt für Listenwahl	$\frac{2614 \times 10}{10094}$	2,590	2	0,590	1	Direktwahl
	aufgeteilt für Direktwahl	$\frac{7480 \times 10}{10094}$	7,410	7	0,410	2	Listenwahl
insges. 10094 Stimmen insges. 10 Sitze							7

SPD	1	Jürgen Bruns	1 625 Stimmen	Sitz
SPD	2	Dorothea Weikert	225 Stimmen	Sitz
SPD	3	Georg Ralle	405 Stimmen	Sitz
SPD	4	Raimund Recksiedler	1 235 Stimmen	Sitz
SPD	5	Hannelore Schneider	245 Stimmen	Sitz
SPD	6	Alfred Müller	444 Stimmen	Sitz
SPD	7	Dierk Gröne	180 Stimmen	Sitz
SPD	8	Sascha Biebricher	279 Stimmen	Sitz
SPD	9	Cornelia Papen	92 Stimmen	
SPD	10	Herbert Wardzynski	95 Stimmen	
SPD	11	Uwe Lindhorst	108 Stimmen	
SPD	12	Matthias Brauer	194 Stimmen	
SPD	13	Walter Heidenreich	201 Stimmen	
SPD	14	Malte Kramer	237 Stimmen	
SPD	15	Kai_Uwe Cohrs	116 Stimmen	
SPD	16	Bärbel Mostowski	131 Stimmen	
SPD	17	Niksa Marusic	161 Stimmen	
SPD	18	Kathrin Bittner	56 Stimmen	
SPD	19	Jörg Weden	314 Stimmen	Sitz
SPD	20	Thilo Huxoll	128 Stimmen	
SPD	21	Michael Mushorn	240 Stimmen	
SPD	22	Dennis Eilers	68 Stimmen	
SPD	23	Peter Fleckenstein	114 Stimmen	
SPD	24	Lothar Bredemeyer	136 Stimmen	
SPD	25	Nico Wasserthal	68 Stimmen	
SPD	26	Sebastian Schmidt	383 Stimmen	Sitz

CDU	gültige Stimmen	Proportionalformel Berechnung	Ganze Zahl: Sitze	Reihenfolge	Bruchteile	fehlend	Sitze insgesamt
	aufgeteilt für Listenwahl	$\frac{1825 \times 7}{7360}$	1,736	1	0,736	1	Direktwahl
	aufgeteilt für Direktwahl	$\frac{5535 \times 7}{7360}$	5,264	5	0,264	2	Listenwahl
insges. 7360 Stimmen insges. 7 Sitze							5

CDU	1	Hergen Eilers	1 087 Stimmen	Sitz
CDU	2	Peter Nieraad	647 Stimmen	Sitz
CDU	3	Dr.Susanne Engstler	428 Stimmen	Sitz
CDU	4	Jürgen Rathkamp	422 Stimmen	Sitz
CDU	5	Bernd Redeker	289 Stimmen	
CDU	6	Lars Kühne	216 Stimmen	Sitz
CDU	7	Dirk Brumund	733 Stimmen	Sitz
CDU	8	Bernd Lüken	64 Stimmen	
CDU	9	Lüder Gutsche	151 Stimmen	
CDU	10	Lukas Härig	235 Stimmen	
CDU	11	Annegret Siebrecht	300 Stimmen	
CDU	12	Amir Hajikhodaverdikan	81 Stimmen	
CDU	13	Ingo Langer	292 Stimmen	
CDU	14	Detlef Wagner	105 Stimmen	
CDU	15	Ulrike Klostermann	211 Stimmen	
CDU	16	Lars Kaper	170 Stimmen	
CDU	17	Ekkehard Brysch	38 Stimmen	
CDU	18	Karin Lehmann	66 Stimmen	

# Wahl des Stadtrates Varel 2011

## Verteilung der Sitze (Fortsetzung)

FDP	gültige Stimmen	Proportionalformel Berechnung	Ergebnis	Ganze Zahl: Sitze	Reihenfolge Bruchteile Wert	fehlend Rang	Sitz	Sitze insgesamt Direktwahl Listenwahl
	aufgeteilt für Listenwahl	$\frac{273 \times 1}{1192}$	0,229	0	0,229	2		0
	insges. 1192 Stimmen							
insges. 1 Sitze	aufgeteilt für Direktwahl	$\frac{919 \times 1}{1192}$	0,771	0	0,771	1	1	1
				FDP 1	Elke Vollmer	181 Stimmen	Sitz	
				FDP 2	Franz Wimmer	151 Stimmen		
				FDP 3	Sören Krieghoff	161 Stimmen		
				FDP 4	Rolf Lammers	56 Stimmen		
				FDP 5	Jost Etzold	62 Stimmen		
				FDP 6	Frank Jendro	24 Stimmen		
				FDP 7	Peter Böllmann	27 Stimmen		
				FDP 8	Dietmar Drewes	169 Stimmen		
				FDP 9	Angela Blank	38 Stimmen		
				FDP 10	Thomas-Christoph Daschmann	17 Stimmen		
				FDP 11	Jan-Niklas Hörmann	33 Stimmen		
GRÜNE	gültige Stimmen	Proportionalformel Berechnung	Ergebnis	Ganze Zahl: Sitze	Reihenfolge Bruchteile Wert	fehlend Rang	Sitz	Sitze insgesamt Direktwahl Listenwahl
	aufgeteilt für Listenwahl	$\frac{1738 \times 3}{3667}$	1,422	1	0,422	2		1
	insges. 3667 Stimmen							
insges. 3 Sitze	aufgeteilt für Direktwahl	$\frac{1929 \times 3}{3667}$	1,578	1	0,578	1	1	2
				GRÜNE 1	Walter Langer	769 Stimmen	Sitz	
				GRÜNE 2	Christoph Hinz	164 Stimmen		Sitz
				GRÜNE 3	Djure Meinen	217 Stimmen		
				GRÜNE 4	Dirk von Polenz	208 Stimmen		
				GRÜNE 5	Karin Agostini	199 Stimmen		
				GRÜNE 6	Jantje Friederike Flade	193 Stimmen		
				GRÜNE 7	Mareike Berg	70 Stimmen		
				GRÜNE 8	Thorsten Gieseler	54 Stimmen		
				GRÜNE 9	Marlena Meinen	55 Stimmen		
BfB	gültige Stimmen	Proportionalformel Berechnung	Ergebnis	Ganze Zahl: Sitze	Reihenfolge Bruchteile Wert	fehlend Rang	Sitz	Sitze insgesamt Direktwahl Listenwahl
	aufgeteilt für Listenwahl	$\frac{90 \times 0}{364}$	0,000	0	0,000	1		0
	insges. 364 Stimmen							
insges. 0 Sitze	aufgeteilt für Direktwahl	$\frac{274 \times 0}{364}$	0,000	0	0,000	1		0
				BfB 1	Kurt Klose	274 Stimmen		
MMW	gültige Stimmen	Proportionalformel Berechnung	Ergebnis	Ganze Zahl: Sitze	Reihenfolge Bruchteile Wert	fehlend Rang	Sitz	Sitze insgesamt Direktwahl Listenwahl
	aufgeteilt für Listenwahl	$\frac{1105 \times 3}{3238}$	1,024	1	0,024	2		1
	insges. 3238 Stimmen							
insges. 3 Sitze	aufgeteilt für Direktwahl	$\frac{2133 \times 3}{3238}$	1,976	1	0,976	1	1	2
				MMW 1	Iko Chmielewski	1459 Stimmen	Sitz	
				MMW 2	Jörn Kickler	275 Stimmen		
				MMW 3	Steffen Schwärmer	51 Stimmen		
				MMW 4	Gerald Chmielewski	186 Stimmen		
				MMW 5	Sven Meyrose	57 Stimmen		
				MMW 6	Karl-Heinz Proll	48 Stimmen		
				MMW 7	Dr.Peter Beyersdorff	57 Stimmen		

# Wahl des Stadtrates Varel 2011

## Verteilung der Sitze (Fortsetzung)

BBV/F	gültige Stimmen	Proportionalformel Berechnung	Ganze Zahl: Sitze	Reihenfolge Bruchteile Wert	fehlend: Rang	Sitze insgesamt Direktwahl Listenwahl
	aufgeteilt für Listenwahl	$\frac{270 \times 2}{1888}$	0,286	0	0,286 2	0
	insges. 1888 Stimmen insges. 2 Sitze	1 618	$\frac{1618 \times 2}{1888}$	1,714	1	0,714 1 1 2

BBV/F 1	Claudia Rohlfs	269 Stimmen	
BBV/F 2	Bernd Köhler	298 Stimmen	Sitz
BBV/F 3	Annelore Hanfland	36 Stimmen	
BBV/F 4	Rudolf Böcker	753 Stimmen	Sitz
BBV/F 5	Torsten Meinen	22 Stimmen	
BBV/F 6	Herbert Zeidler	142 Stimmen	
BBV/F 7	Hartmut Ehmen	77 Stimmen	
BBV/F 8	Sylvia Wilters	21 Stimmen	

LINKE.	gültige Stimmen	Proportionalformel Berechnung	Ganze Zahl: Sitze	Reihenfolge Bruchteile Wert	fehlend: Rang	Sitze insgesamt Direktwahl Listenwahl
	aufgeteilt für Listenwahl	$\frac{399 \times 1}{625}$	0,638	0	0,638 1	1
	insges. 625 Stimmen insges. 1 Sitze	226	$\frac{226 \times 1}{625}$	0,362	0	0,362 2 0

LINKE. 1	Ingrid Schuster	107 Stimmen	
LINKE. 2	Meyra-Melissa Borreck	119 Stimmen	Sitz

WPV	gültige Stimmen	Proportionalformel Berechnung	Ganze Zahl: Sitze	Reihenfolge Bruchteile Wert	fehlend: Rang	Sitze insgesamt Direktwahl Listenwahl
	aufgeteilt für Listenwahl	$\frac{70 \times 0}{239}$	0,000	0	0,000 1	0
	insges. 239 Stimmen insges. 0 Sitze	169	$\frac{169 \times 0}{239}$	0,000	0	0,000 1 0 0

WPV 1	Bernd Theilen	81 Stimmen
WPV 2	Sascha Bolloff	88 Stimmen

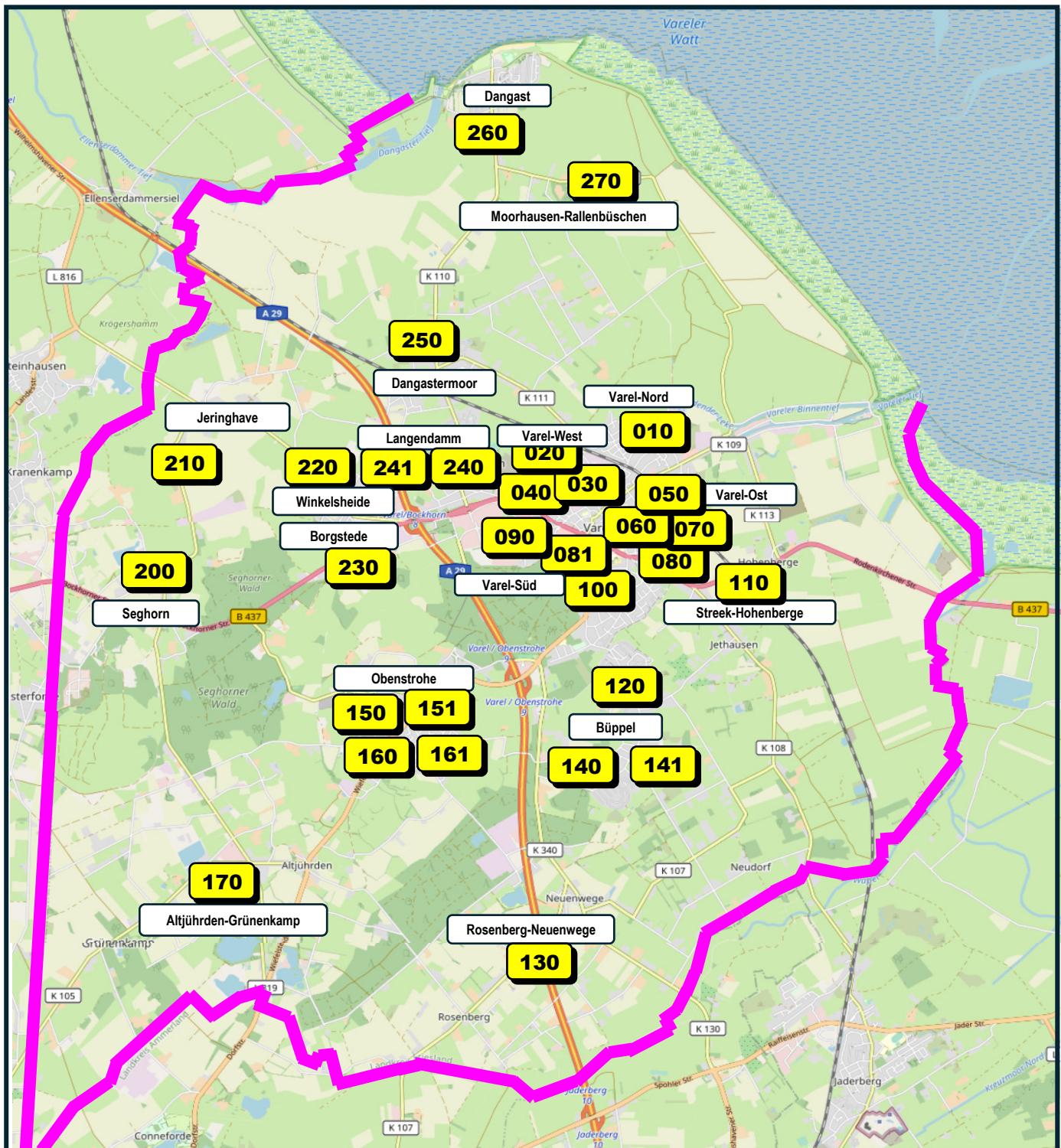
ZV	gültige Stimmen	Proportionalformel Berechnung	Ganze Zahl: Sitze	Reihenfolge Bruchteile Wert	fehlend: Rang	Sitze insgesamt Direktwahl Listenwahl
	aufgeteilt für Listenwahl	$\frac{372 \times 5}{5164}$	0,360	0	0,360 2	0
	insges. 5164 Stimmen insges. 5 Sitze	4 792	$\frac{4792 \times 5}{5164}$	4,640	4	0,640 1 1 5

ZV 1	Karl-Heinz Funke	4 229 Stimmen	Sitz
ZV 2	Maren-Susan Toepler	84 Stimmen	Sitz
ZV 3	Axel Neugebauer	48 Stimmen	
ZV 4	Marco_Alexander Seelig	69 Stimmen	Sitz
ZV 5	Egbert Jackenkroll	55 Stimmen	
ZV 6	Daniela Hauck	16 Stimmen	
ZV 7	Abess Mahouachi	67 Stimmen	Sitz
ZV 8	Heinz_Peter Boyken	172 Stimmen	Sitz
ZV 9	Ulrich Weferling	52 Stimmen	

# Wahl des Stadtrates Varel am 11.09.2011

## Gewählte Personen

	Familienname	Vorname	Partei/Wählergr.	Erfolgsweg	persönl. Stimmen	Anteil	Rang
<b>Gewählte Personen in alphabetischer Reihenfolge des Familiennamens</b>	1 Biebricher	Sascha	SPD	Direktwahl	279	1,11 %	18
	2 Böcker	Rudolf	BBV/F	Direktwahl	753	3,00 %	7
	3 Boyken	Heinz_Peter	ZV	Direktwahl	172	0,69 %	26
	4 Brumund	Dirk	CDU	Direktwahl	733	2,92 %	8
	5 Bruns	Jürgen	SPD	Direktwahl	1625	6,48 %	2
	6 Chmielewski	Iko	MMW	Direktwahl	1459	5,82 %	3
	7 Eilers	Hergen	CDU	Direktwahl	1087	4,33 %	5
	8 Engstler	Dr.Susanne	CDU	Direktwahl	428	1,71 %	11
	9 Funke	Karl-Heinz	ZV	Direktwahl	4229	16,87 %	1
	10 Gröne	Dierk	SPD	Listenwahl	180	0,72 %	25
	11 Hinz	Christoph	GRÜNE	Listenwahl	164	0,65 %	27
	12 Kickler	Jörn	MMW	Direktwahl	275	1,10 %	19
	13 Köhler	Bernd	BBV/F	Direktwahl	298	1,19 %	16
	14 Kühne	Lars	CDU	Listenwahl	216	0,86 %	23
	15 Langer	Walter	GRÜNE	Direktwahl	769	3,07 %	6
	16 Mahouachi	Abess	ZV	Direktwahl	67	0,27 %	31
	17 Meinen	Djure	GRÜNE	Direktwahl	217	0,87 %	22
	18 Müller	Alfred	SPD	Direktwahl	444	1,77 %	10
	19 Nieraad	Peter	CDU	Direktwahl	647	2,58 %	9
	20 Ralle	Georg	SPD	Direktwahl	405	1,62 %	13
	21 Rathkamp	Jürgen	CDU	Direktwahl	422	1,68 %	12
	22 Recksiedler	Raimund	SPD	Direktwahl	1235	4,93 %	4
	23 Redeker	Bernd	CDU	Listenwahl	289	1,15 %	17
	24 Schmidt	Sebastian	SPD	Direktwahl	383	1,53 %	14
	25 Schneider	Hannelore	SPD	Listenwahl	245	0,98 %	20
	26 Schuster	Ingrid	LINKE.	Listenwahl	107	0,43 %	28
	27 Schwärmer	Steffen	MMW	Listenwahl	51	0,20 %	32
	28 Seelig	Dr.Marco_Alexander	ZV	Direktwahl	69	0,28 %	30
	29 Toepler	Maren-Susan	ZV	Direktwahl	84	0,33 %	29
	30 Vollmer	Elke	FDP	Direktwahl	181	0,72 %	24
	31 Weden	Jörg	SPD	Direktwahl	314	1,25 %	15
	32 Weikert	Dorothea	SPD	Listenwahl	225	0,90 %	21



Kartengrundlage: OpenStreetMap.de

# Allgemeine Regelungen

# Beurteilung der Stimmzettel

## Stimmzettel stets gültig

... bei nur  
1 Kreuz  
oder  
2 Kreuzen  
(Stimmen  
verschenkt)

Stimmzettel Muster!			
1 Schach-Projekt	SP	2 Aktion Skatspiel	ASS
3 Initiative Golf !	IG !		
Liste SP	○○○	Liste ASS	○○○
1. Weißer König	○○○	1. Pik Dame	○○○
2. Schwarze Dame	X○○	2. Herz König	○○○
3. Weißer Läufer	○○○	3. Karo Bube	○○○

... wenn 1  
Kreuz über  
2 oder 3  
Kreise  
(aber nur als  
1 Stimme!)

Stimmzettel Muster!			
1 Schach-Projekt	SP	2 Aktion Skatspiel	ASS
3 Initiative Golf !	IG !		
Liste SP	○○○	Liste ASS	○○○
1. Weißer König	○○○	1. Pik Dame	○○○
2. Schwarze Dame	○○○	2. Herz König	X○○
3. Weißer Läufer	○○○	3. Karo Bube	○○○

... wenn  
mind. 1  
Kreuz  
anerkannt  
(hier Stimme  
z.B. für SP)

Stimmzettel Muster!			
1 Schach-Projekt	SP	2 Aktion Skatspiel	ASS
3 Initiative Golf !	IG !		
Liste SP	X○○	Liste ASS	○○○
1. Weißer König	○○○	1. Pik Dame	○○○
2. Schwarze Dame	○○○	2. Herz König	X○○
3. Weißer Läufer	○○○	3. Karo Bube	X○○

... wenn  
Kreise  
nicht  
genutzt  
(Wählerwille  
erkennbar)

Stimmzettel Muster!			
1 Schach-Projekt	SP	2 Aktion Skatspiel	ASS
3 Initiative Golf !	IG !		
Liste SP	○○○	Liste ASS	○○○
1. Weißer König	○○○	1. Pik Dame	○○○
2. Schwarze Dame	○○○	2. Herz König	○○○
3. Weißer Läufer	○○○	3. Karo Bube	X○○

... wenn  
Versehen  
deutlich  
erkennbar  
(3 Stimmen  
für IG gelten)

Stimmzettel Muster!			
1 Schach-Projekt	SP	2 Aktion Skatspiel	ASS
3 Initiative Golf !	IG !		
Liste SP	XXXX○	Liste ASS	○○○
1. Weißer König	○○○	1. Pik Dame	○○○
2. Schwarze Dame	○○○	2. Herz König	○○○
3. Weißer Läufer	○○○	3. Karo Bube	○○○

Jede Zahl  
ist nur 1  
Markierung  
(hier z.B.  
je 1 Stimme  
für SP und IG)

Stimmzettel Muster!			
1 Schach-Projekt	SP	2 Aktion Skatspiel	ASS
3 Initiative Golf !	IG !		
Liste SP	○○○	Liste ASS	○○○
1. Weißer König	2○○	1. Pik Dame	○○○
2. Schwarze Dame	○○○	2. Herz König	○○○
3. Weißer Läufer	○○○	3. Karo Bube	○○○

Kreise  
andersartig  
markiert  
(hier z.B.  
gelten alle  
3 Stimmen)

Stimmzettel Muster!			
1 Schach-Projekt	SP	2 Aktion Skatspiel	ASS
3 Initiative Golf !	IG !		
Liste SP	○○○	Liste ASS	○○○
1. Weißer König	○○○	1. Pik Dame	○○○
2. Schwarze Dame	○○○	2. Herz König	○○○
3. Weißer Läufer	○○○	3. Karo Bube	○○○

## Stimmzettel stets ungültig

Stimmzettel Muster!			
1 Schach-Projekt	SP	2 Aktion Skatspiel	ASS
3 Initiative Golf !	IG !		
Liste SP	○○○	Liste ASS	○○○
1. Weißer König	○○○	1. Pik Dame	○○○
2. Schwarze Dame	○○○	2. Herz König	○○○
3. Weißer Läufer	○○○	3. Karo Bube	○○○

... wenn  
Stimm-  
zettel  
völlig leer  
(keinerlei  
Markierung)

Stimmzettel Muster!			
1 Schach-Projekt	SP	2 Aktion Skatspiel	ASS
3 Initiative Golf !	IG !		
Liste SP	○○○	Liste ASS	○○○
1. Weißer König	○○○	1. Pik Dame	○○○
2. Schwarze Dame	○○○	2. Herz König	○○○
3. Weißer Läufer	○○○	3. Karo Bube	○○○

... wenn  
bewusst  
ungültig  
gemacht  
(auch wenn  
zerrissen)

Stimmzettel Muster!			
1 Schach-Projekt	SP	2 Aktion Skatspiel	ASS
3 Initiative Golf !	IG !		
Liste SP	○○○	Liste ASS	○○○
1. Weißer König	○○○	1. Pik Dame	○○○
2. Schwarze Dame	○○○	2. Herz König	○○○
3. Weißer Läufer	○○○	3. Karo Bube	○○○

senkrecht  
1 Kreuz  
über 2 o. 3  
Kreise  
(Zuordnung  
nicht mögl.)

Stimmzettel Muster!			
1 Schach-Projekt	SP	2 Aktion Skatspiel	ASS
3 Initiative Golf !	IG !		
Liste SP	○○○	Liste ASS	○○○
1. Weißer König	○○○	1. Pik Dame	○○○
2. Schwarze Dame	○○○	2. Herz König	○○○
3. Weißer Läufer	○○○	3. Karo Bube	○○○

mehr als  
3 Kreuze  
vorhanden  
(verteilt  
über mehrere  
Parteien)

Stimmzettel Muster!			
1 Schach-Projekt	SP	2 Aktion Skatspiel	ASS
3 Initiative Golf !	IG !		
Liste SP	XXXX○	Liste ASS	○○○
1. Weißer König	○○○	1. Pik Dame	○○○
2. Schwarze Dame	○○○	2. Herz König	○○○
3. Weißer Läufer	○○○	3. Karo Bube	○○○

mit Bildern,  
Sprüche,  
Zusätze,  
Vorbehalte  
(... auch auf  
Rückseite)  
*alle sind doof*

Stimmzettel Muster!			
1 Schach-Projekt	SP	2 Aktion Skatspiel	ASS
3 Initiative Golf !	IG !		
Liste SP	○○○	Liste ASS	○○○
1. Weißer König	○○○	1. Pik Dame	○○○
2. Schwarze Dame	○○○	2. Herz König	○○○
3. Weißer Läufer	○○○	3. Karo Bube	○○○

mehr als  
3 Kreuze  
bei  
Bewerbern  
einer  
Partei

Stimmzettel Muster!			
3 Initiative Golf !	IG !		
Liste IG !	X○○	1. Marshal Rudi	○○○
2. Buddy Simon	○○○	2. Buddy Simon	○○○

nur ein  
Teilstück  
vorhanden  
(ausgerissen  
oder ausge-  
schnitten)

## Besondere Regelungen

## Stimmzettel und Wahlbriefe

### Sonderprüfung bei 4 bis 6 Stimmen

Bis zu 3 Stimmen können in beliebiger Weise vergeben werden - egal ob für die Gesamtliste und/oder für bestimmte Personen. Deshalb gibt es für jede denkbare Variante 3 Kreise zum Ankreuzen. Ab 4 Stimmen ist der Stimmzettel somit ungültig.  
Allerdings gibt es im niedersächsischen Kommunalwahlrecht Regelungen, wenn ein Stimmzettel 4, 5 oder 6 Stimmen enthält. So ist ein Stimmzettel dann doch gültig, wenn **alle** Stimmen (maximal 6) sich **innerhalb eines Wahlvorschlags** befinden **und** für die dort aufgeführten Personen maximal 3 Stimmen vorhanden sind. Berücksichtigt werden insgesamt 3 Stimmen; gewertet werden vorrangig die direkt für Personen abgegebenen Stimmen.

#### Beispiele (gültige Stimmen grün markiert)

Gewertet werden die 3 Stimmen für die Personen

Stimmzettel Muster!			
1 Schach-Projekt	SP	2 Aktion Skatspiel ASS	3 Initiative Golf ! IG !
Liste SP	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	Liste ASS	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
1. Weißer König	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	1. Pik Dame	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
2. Schwarze Dame	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	2. Herz König	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
3. Weißer Läufer	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	3. Karo Bube	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Gewertet werden: 2 Stimmen für Pers. u. 1 Stimme für Liste

Stimmzettel Muster!			
1 Schach-Projekt	SP	2 Aktion Skatspiel ASS	3 Initiative Golf ! IG !
Liste SP	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Liste ASS	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>
1. Weißer König	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	1. Pik Dame	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
2. Schwarze Dame	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	2. Herz König	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
3. Weißer Läufer	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	3. Karo Bube	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Gewertet werden: 1 Stimme für Pers. u. 2 Stimmen für Liste

Stimmzettel Muster!			
1 Schach-Projekt	SP	2 Aktion Skatspiel ASS	3 Initiative Golf ! IG !
Liste SP	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Liste ASS	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
1. Weißer König	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	1. Pik Dame	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
2. Schwarze Dame	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	2. Herz König	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
3. Weißer Läufer	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	3. Karo Bube	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Stimmz. ungültig: Personen mit mehr als 3 Stimmen

Stimmzettel Muster!			
1 Schach-Projekt	SP	2 Aktion Skatspiel ASS	3 Initiative Golf ! IG !
Liste SP	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	Liste ASS	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
1. Weißer König	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	1. Pik Dame	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
2. Schwarze Dame	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	2. Herz König	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
3. Weißer Läufer	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	3. Karo Bube	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Stimmz. ungültig: Stimmen nicht in einer Partei

Stimmzettel Muster!			
1 Schach-Projekt	SP	2 Aktion Skatspiel ASS	3 Initiative Golf ! IG !
Liste SP	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Liste ASS	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>
1. Weißer König	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	1. Pik Dame	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
2. Schwarze Dame	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	2. Herz König	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
3. Weißer Läufer	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	3. Karo Bube	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

### Zulassung der Wahlbriefe

Jeder Briefwahlvorstand bearbeitet die Wahlbriefe, die am Wahltag bis spätestens 18.00 Uhr vorgelegt werden. Verspätet eingegangene Wahlbriefe werden ungeöffnet vom Wahlamt des jeweiligen Ortes geschreddert.

Manche rechtzeitig vorliegenden Wahlbriefe werden jedoch vom Briefwahlvorstand gar nicht erst für die Auswertung der darin befindlichen Stimmzettel(-umschläge) zugelassen. So werden die Wahlbriefe ausgesondert, wenn nach dem Öffnen der roten Wahlbriefumschläge Zweifel an der Richtigkeit der Briefwahl festgestellt werden.

#### Beispiele für Zweifel an der Richtigkeit



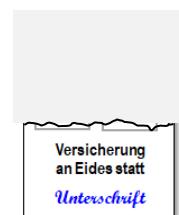
##### Kein Wahlschein im Umschlag

Fehlt in dem Wahlbrief der Wahlschein, muss vermutet werden, dass jemand mehrfach wählt.



##### Unterschrift fehlt

Die wählende Person muss in dem Wahlschein eine Versicherung an Eides statt unterschreiben. So lässt sich bei einer Fälschung eine Straftat beweisen.



##### Wahlschein abgeschnitten

Sind die Daten der wählenden Person im Wahlschein abgeschnitten, kann nicht nachvollzogen werden, ob diese Person überhaupt wahlberechtigt ist.



##### Stimmzettelumschlag markiert

Das Wahlgeheimnis wird verletzt, wenn der Stimmzettelumschlag in irgendeiner Weise markiert ist. Das gilt auch bei Verwendung eines anderen Briefumschlags.



##### Kein Stimmzettelumschlag

Befindet sich der Stimmzettel ohne Verwendung des entsprechenden Umschlags im Wahlbrief, wird das Wahlgeheimnis wegen der im Wahlschein genannten Daten verletzt.

## Beschreibung

Die Kommunalwahlen in Niedersachsen sind Verhältniswahlen.  
Um die erzielten Stimmen in Sitze zu verwandeln, gilt seit 2006  
das Proportionalverfahren (erdacht von Hare/Niemeyer).

Es können bis zu 3 Stimmen **in beliebiger Weise** vergeben werden:

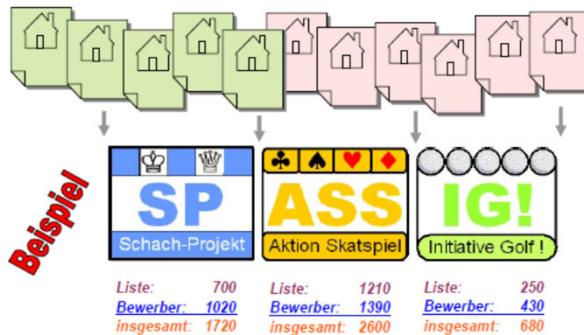
- generell für Listen von Parteien und/oder von Wählergruppen (... also nicht direkt für Personen, sondern für Gruppierungen)
- gezielt für im Stimmzettel aufgeführte Personen.

Damit die Stimmen einzeln oder gebündelt abgegeben werden können, gibt es für jede Wahlmöglichkeit drei Kreise zum Ankreuzen.  
Vereinfacht werden nachstehend die Begriffe Partei und Bewerber auch für Wählergruppen und Bewerberinnen verwendet.

Wahlbereich West-Winkel	Stimmzettel	Muster	Wahlbereich Ost-Winkel
1 Schach-Projekt SP	2 Aktion Skatspiel ASS	3 Initiative Golf! IG!	
Liste SP	Liste ASS	Liste IG!	
1. Hörer König	1. Herz Dame	1. Karo Königin	
2. Schach-König	2. Herz König	2. Karo Bube	
3. Schach-Bube	3. Herz Bube	3. Karo Bube	
Länder	Städte	Städte	

### 1. Verfahrensschritt

Für jede Partei werden die **für das gesamte Wahlgebiet** ausgezählten Stimmen (egal für Bewerber oder Liste) als Summe festgestellt.



Auf diese Summen wird die Proportionalformel angewendet. Die Zahl der insgesamt zu vergebenden Sitze ist gesetzlich je nach Einwohnergröße des Ortes festgelegt (im Beispiel: 20 Sitze).

<b>Formel:</b> <i>Einzelstimmen x Sitzes</i> <i>Gesamtstimmen</i>	$\frac{1720 \times 20}{5000} = 6,88$	$\frac{2600 \times 20}{5000} = 10,40$	$\frac{680 \times 20}{5000} = 2,72$
	<b>6 Sitze</b>	<b>10 Sitze</b>	<b>2 Sitze</b>
	$\dots,88$	$\dots,40$	$\dots,72$
	<b>+ 1 Sitz</b>	<b>-</b>	<b>+ 1 Sitz</b>
	<b>7 Sitze</b>	<b>10 Sitze</b>	<b>3 Sitze</b>

Vom jeweiligen Ergebnis erhält jede Partei die Zahl links vor dem Komma als Sitze. Da auf diese Weise erst 18 Sitze verteilt sind, werden die restlichen 2 Sitze den **höchsten Bruchteilen** nach dem Komma zugeordnet.

### Ausnahmeregelung:

Wenn eine Partei mehr als die Hälfte der Stimmen erzielt, aber nicht mehr als die Hälfte der Sitze errechnet wird, bekommt diese Partei vorab einen Sitz.

$\dots,88$	$\dots,40$	$\dots,72$
<b>+ 1 Sitz</b>	<b>vorab + 1 Sitz</b>	<b>-</b>
<b>7 Sitze</b>	<b>11 Sitze</b>	<b>2 Sitze</b>

## Sitzverteilung: Proportionalverfahren

### 2. Verfahrensschritt

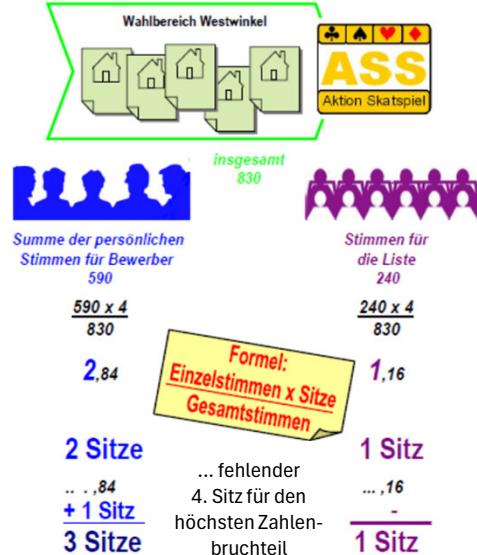
Dieser Verfahrensschritt **gilt nur**, wenn ein Wahlgebiet in mehrere Wahlbereiche aufgeteilt ist (... verschiedene Stimmzettel!).

Dann werden die für jede Partei ermittelten Sitze nach der Formel entsprechend ihrer je Wahlbereich erzielten Stimmen aufgeteilt:



### 3. Verfahrensschritt

Nunmehr werden die Sitze der Partei in einem Wahlbereich im Verhältnis der dort abgegebenen Stimmen für **alle** Bewerber und für die Liste wiederum nach der Formel aufgeteilt:



### 4. Verfahrensschritt

Erst jetzt werden die für einen Wahlbereich erzielten Sitze den dortigen Bewerbern der Partei zugewiesen.



## Voraussetzungen

Bevor Regelungen für Ersatzpersonen greifen, müssen einige Voraussetzungen vorhanden sein.

### Der erzielte Sitz wird nicht angenommen

Nach der Wahl stellt ein Wahlausschuss stets das amtliche Ergebnis der Wahl fest und ermittelt zugleich, welche Personen gewählt wurden. Die Wahlleitung informiert diese Personen förmlich per amtliche Zustellung über den erzielten Sitz. Gleichzeitig werden sie aufgefordert, binnen einer Woche schriftlich mitzuteilen, ob der Sitz angenommen wird.

Gibt es keine Antwort, gilt der Sitz automatisch als angenommen.

Wird der Sitz nur mit einer Bedingung angenommen (... z.B. mit dem Verlangen nach einem bestimmten Posten), ist der Sitz tatsächlich als abgelehnt zu werten.

Es gibt manchmal Fälle, in denen eine Person als "Zugpferd" für die Wählerschaft dient, doch nach tatsächlicher Wahl das Mandat nicht annimmt.

### Auf einen angenommenen Sitz wird verzichtet

Es gehört zum freien Mandat, dass während der gesamten Wahlperiode jederzeit und ohne Begründung auf die weitere Ausübung des Sitzes freiwillig verzichtet werden kann. Der Verzicht muss schriftlich erklärt werden und ist unwiderruflich.

### Die Wählbarkeit geht verloren

Ein manchmal vorkommender Fall ist der Wegzug aus dem Wahlgebiet (z.B. aus beruflichen Gründen). Der Sitzverlust ist endgültig; eine Rückkehr macht diese Entscheidung nicht rückgängig.

Denkbar ist auch die Möglichkeit, dass eine mit dem Mandat unvereinbare leitende Tätigkeit im Aufgabenbereich des gleichen Ortes angenommen wird. (Vorweg kann sich übrigens diese Person durchaus in einem Wahlvorschlag werben: Wird diese Person jedoch gewählt, muss sie sich innerhalb von vier Monaten für Tätigkeit oder Mandat entscheiden.)

Es gibt gesetzlich weitere sehr seltene Gründe. Auf die Darstellung wird hier wegen der Kompliziertheit der Fälle verzichtet.

### Keine Ersatzperson bei Parteiwechsel

Für Mitglieder des Rates gilt der Grundsatz des freien Mandats (geregelt im § 54 Abs. 1 NKomVG). Wenn sich also die Überzeugungen der Partei (bzw. der Wählergruppe) und des gewählten Ratsmitglieds im Verlauf der Wahlperiode sich verändern, kann das Ratsmitglied diese Partei verlassen und sich eventuell einer anderen politischen Gruppierung anschließen. **Das Mandat bleibt erhalten.**

Die bisherige Partei kann also keine Ersatzperson berufen.

Erst wenn das wechselnde Ratsmitglied das Mandat aus einem rechtlichen Grund verliert, kann die bisherige Partei eine Ersatzperson nach den beschriebenen Regeln berufen.

## Zuordnung

Die Reihenfolge der Ersatzpersonen ist im Niedersächsischen Kommunalwahlgesetz genau geregelt.

### Entscheidend: Direktwahl oder Listenwahl

Ein frei werdender Sitz kann natürlich nur von der Partei bzw. von der Wählergruppe neu belegt werden, die diesen Sitz in der zuletzt stattgefundenen Kommunalwahl erzielt hat.

(Bei Einzelbewerbungen stellt sich diese Frage nicht, da es ohnehin keine Ersatzperson gibt.)

Muss ein Sitz neu belegt werden, ist zunächst festzustellen, wie dieser Sitz in der zuletzt stattgefundenen Kommunalwahl erlangt wurde: über Direktwahl oder über Listenwahl. Welche Variante vorliegt, ist aus der Aufstellung der gewählten Mitglieder in dieser Broschüre ersichtlich. Berücksichtigt werden natürlich nur die Personen, die noch keinen Sitz erhielten.

#### Erzielung über Direktwahl:

Der Sitz fällt auf die Ersatzperson mit der persönlich höchsten Stimmenzahl (mind. aber 1 Stimme!)

#### Erzielung über Listenwahl:

Der Sitz fällt auf die Ersatzperson in der Reihenfolge der Platzierung auf dem Stimmzettel (... selbst wenn diese Ersatzperson keine Stimme erzielt hat!).

Gibt es mehrere Wahlbereiche, erfolgt diese Zuweisung zunächst nur im jeweiligen Wahlbereich. Erst wenn dort das Kontingent an Ersatzpersonen erschöpft ist, wird **stets** (egal ob Direktwahl oder Listenwahl) die stimmenbeste Ersatzperson in einem anderen Wahlbereich herangezogen.

Hat eine Partei eine Ersatzperson parteirechtlich ausgeschlossen und diesen Ausschluss dem Gemeindewahlleiter **frühzeitig** mitgeteilt, so kann diese Ersatzperson nicht mehr herangezogen werden. Diese Regelung gilt aber nicht für Wählergruppen!

Gibt es keine Ersatzperson mehr, bleibt der Sitz bis zum Ende der Wahlperiode unbesetzt.

### Förmliches Verfahren bei Sitzübergang

Ersatzpersonen können dem Gemeindewahlleiter (nicht dem Bürgermeister!) schriftlich mitteilen, dass ein Sitz nicht angenommen wird. Das ist auch vorweg schon möglich. Der Verzicht kann nicht widerrufen werden. Dann wendet sich der Gemeindewahlleiter an die nächste Ersatzperson.

Nimmt eine Ersatzperson den Sitz an, erfolgt die Übertragung förmlich in der nächsten Sitzung des Rates.

Alle Sitzübergänge auf andere Personen und auch die Verzichtserklärungen von Ersatzpersonen müssen amtlich bekannt gemacht werden.

## Wahlbezirke

### Zuschnitt der Wahlbezirke

Ein Wahlgebiet wird organisatorisch kleinräumig in Wahlbezirke gegliedert.

Der Zuschnitt soll sich nachvollziehbar auf örtliche Merkmale beziehen. Ein "Gerrymandering" wird nicht durchgeführt (Kunstwort: der Gouverneur Gerry des USA-Staates Massachusetts ließ 1812 die Wahlkreise aus parteipolitischen Gründen so gestalten, dass sie z.B. den Umriss eines karikierten Salamanders hatten).

Alle Wahlbestimmungen sehen vor, dass ein Wahlbezirk nicht mehr als 2500 Einwohner (nicht Wahlberechtigte!) umfassen soll. Die Mindestzahl ist 50, um das Wahlgeheimnis zu wahren. Innerorts bilden oftmals große und breite Straßen die Grenze eines Wahlbezirks. So können gegenüberliegende Häuser verschiedenen Wahlbezirken angehören.

### Zahl der Wahlbezirke

Im Verlauf der Jahre können sich der Zuschnitt und die Menge der Bezirke ändern. Einerseits entstehen planerisch neue Wohngebiete und damit zusätzliche Einwohner, andererseits verringert sich oftmals die Zahl der wahlberechtigten Einwohner in den bestehenden Wohngebieten aufgrund Änderungen in der Bevölkerungsstruktur. Ferner ist die Teilnahme per Briefwahl immer beliebter geworden (Wahllokale weniger ausgelastet).

### Nummerierung der Wahlbezirke

Die Verwaltung des Ortes bestimmt selbst die Nummerierung der Wahlbezirke. Sie bleibt in den Wahljahren meistens unverändert. Eine Änderung in den Ziffern findet selten statt (nur zum Beispiel, wenn ein Wahlbezirk geteilt wird).

Um jedoch Ergebnisse mit früheren Wahlen zu vergleichen, sind deshalb in dieser Broschüre zusätzlich die Ergebnisse für Ortsteile zusammengefasst worden, wie sie im Bewusstsein der Einwohner bestehen.

Besonderheit: Diese Zusammenfassung umfasst sowohl die Ergebnisse in den Wahlräumen des jeweiligen Ortsteiles als auch rechnerisch anteilig die Ergebnisse der Briefwahl des Ortsteiles.

### Festlegung der Wahlräume

Für jeden Wahlbezirk gibt es einen Wahlraum (... salopp auch als Wahllokal bezeichnet).

Die Auswahl und Bestimmung der Wahlräume ist ein "Geschäft der laufenden Verwaltung". Es gibt also keine politische Vorgabe.

Nicht alle Wahlräume befinden sich in öffentlichen Gebäuden.

Manchmal müssen sogar geeignete Gebäude für den Wahltag kostenpflichtig angemietet werden (einschließlich Personal für Herrichtung und Reinigung).

Auch lässt sich nicht immer innerhalb eines Wahlbezirks ein Raum finden: Dann muss eine Lösung in einem benachbarten Bezirk gefunden werden. Es besteht theoretisch die Gefahr, dass wegen eines längeren "Wahlweges" in dem betroffenen Wahlbezirk die Wahlbeteiligung sinkt.

## Wahlräume Stadtratswahl 2011

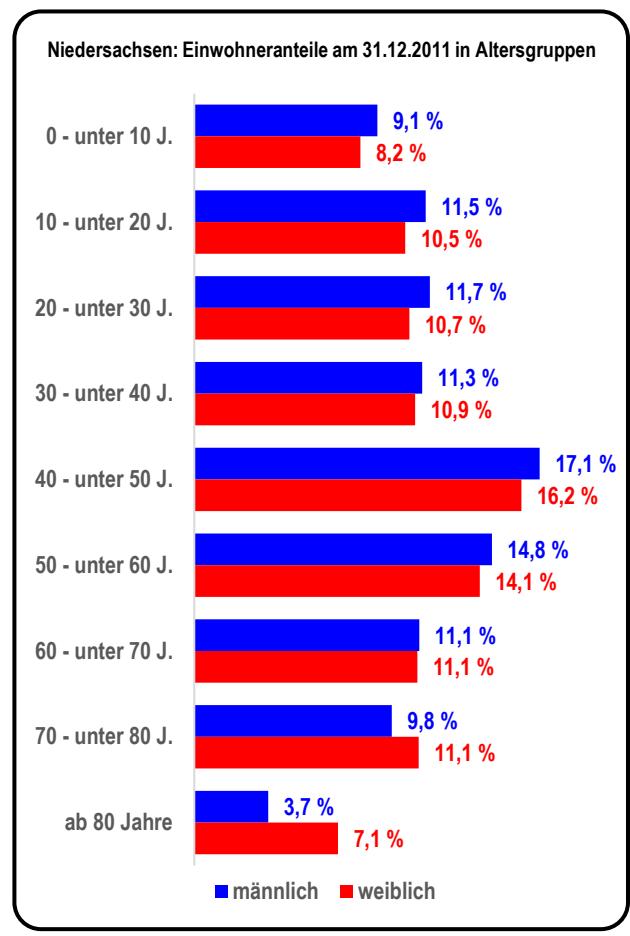
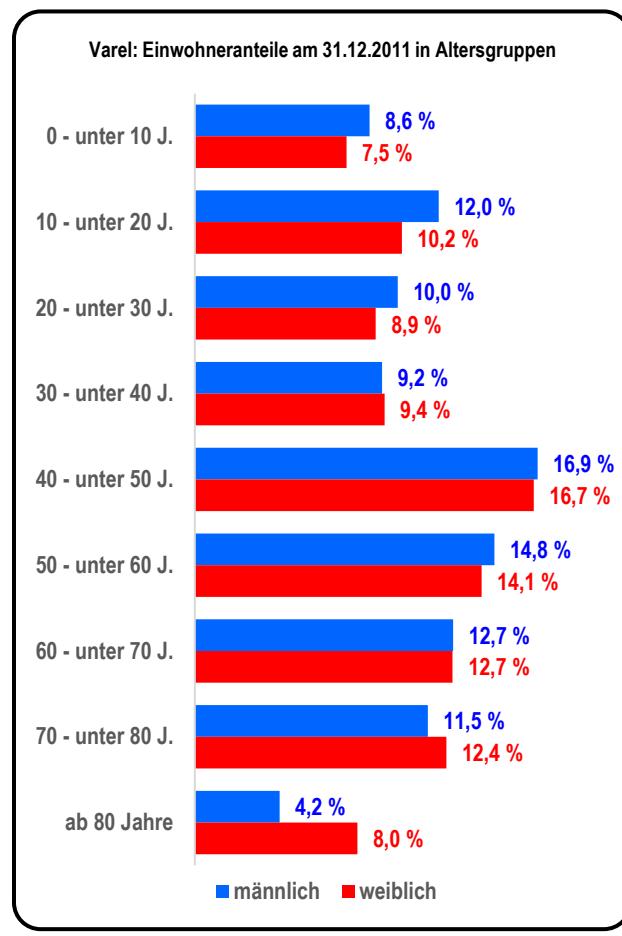
Wahlbezirke (Wahl-) Gebäude	Anschrift	Ortsteil
10 Grundschule Hafenschule	Hafenstr. 80	Varel
20 Berufsbild. Schule I	Stettiner Str. 3	Varel
30 Berufsbild. Schule II	Stettiner Str. 3	Varel
40 Grundsch. am Schloßplatz	Schulstr. 1	Varel
50 Lothar-Meyer-Gymnasium	Moltkestr. 11	Varel
60 Grundschule Osterstr.	Osterstr. 9	Varel
70 Haupt- und Realschule V.	Argaster Str. 9	Varel
80 Haupt- und Realschule V.	Argaster Str. 9	Varel
81 Jug.- u. Vereinsh. Weberei	Oldenburger Str. 21	Varel
90 Gaststätte Tivoli	Windallee 21	Varel
100 Ev.-luth. Altersstift	Oldenburger Str. 61	Varel
110 Gymnastikhalle Hohenb.	Rodenk. Str. 2A	Streek-Hoh.
120 Grundschule Büppel	Am Tannenkamp 26	Büppel
130 Vereinsheim Rosenberg	Rosenberger Str. 31R.-Neuenwege	
140 Büppeler Krug	Bgm.-Osterloh-Str. 54	Büppel
150 Georg-Ruseler-Grundsch.	Plaggenkrugstr. 31	Obenstrohe
151 Haupt- und Realschule O.	Riesweg 21	Obenstrohe
160 Haupt- und Realschule O.	Riesweg 21	Obenstrohe
161 Restaurant Selinus	Alte Wiefelst. Str. 21	Obenstrohe
170 Grundschule Altjührden	Altjührdener Str. 34	Altjührden-G.
200 Wehdeschule Seghorn	Rahlinger Str. 5	Seghorn
210 Gastst. Zur Alten Schänke	Wilhelmsh. Str. 38	Jeringhave
220 Dorfimbiss Winkelsheide	Wilhelmsh. Str. 18	Winkelsheide
230 Grundschule Borgstede	Ziegelstr. 1	Borgstede-J.
240 Grundsch. Langendamm	Herrenkampsw. 22	Langendamm
241 Grundsch. Langendamm	Herrenkampsw. 22	Langendamm
250 Hotel Zum Fürsten Bism.	Zum Jadebusen 164	Dangasterm.
260 Dorfkrug Dangast	Deichstr. 1	Dangast
270 Gasthof zur Linde	Dangaster Str. 96	Moorhausen-R.

# Varel

# Amtliche Einwohnerzahlen

Amtliche Einwohnerzahl am 31.12.2011 in Varel						
	zusammen		männlich	weiblich		
	Pers.	in %	Pers.	in %	Pers.	in %
insgesamt	23 729	↔	#####	↔	#####	↔
Alter 0 - unter 3 Jahre	503	2,12 %	272	2,38 %	231	1,88 %
3 - unter 5 Jahre	362	1,53 %	193	1,69 %	169	1,38 %
5 - unter 6 Jahre	192	0,81 %	93	0,81 %	99	0,81 %
6 - unter 10 Jahre	849	3,58 %	428	3,74 %	421	3,43 %
10 - unter 12 Jahre	465	1,96 %	245	2,14 %	220	1,79 %
12 - unter 15 Jahre	803	3,38 %	406	3,55 %	397	3,23 %
15 - unter 18 Jahre	823	3,47 %	436	3,81 %	387	3,15 %
18 - unter 20 Jahre	541	2,28 %	290	2,53 %	251	2,04 %
20 - unter 25 Jahre	1 221	5,15 %	619	5,41 %	602	4,90 %
25 - unter 30 Jahre	1 020	4,30 %	526	4,60 %	494	4,02 %
30 - unter 35 Jahre	1 026	4,32 %	492	4,30 %	534	4,35 %
35 - unter 40 Jahre	1 181	4,98 %	565	4,94 %	616	5,01 %
40 - unter 45 Jahre	1 839	7,75 %	874	7,64 %	965	7,86 %
45 - unter 50 Jahre	2 149	9,06 %	1 061	9,27 %	1 088	8,86 %
50 - unter 55 Jahre	1 827	7,70 %	909	7,94 %	918	7,47 %
55 - unter 60 Jahre	1 602	6,75 %	782	6,83 %	820	6,68 %
60 - unter 63 Jahre	974	4,10 %	459	4,01 %	515	4,19 %
63 - unter 65 Jahre	606	2,55 %	302	2,64 %	304	2,47 %
65 - unter 70 Jahre	1 440	6,07 %	697	6,09 %	743	6,05 %
70 - unter 75 Jahre	1 746	7,36 %	834	7,29 %	912	7,42 %
75 - unter 80 Jahre	1 094	4,61 %	482	4,21 %	612	4,98 %
80 - unter 85 Jahre	756	3,19 %	303	2,65 %	453	3,69 %
85 und älter	710	2,99 %	177	1,55 %	533	4,34 %

Amtliche Einwohnerzahl am 31.12.2011 in Niedersachsen						
	zusammen		männlich	weiblich		
	Pers.	in %	Pers.	in %	Pers.	in %
insgesamt	7 774 253	↔	3 803 884	↔	3 970 369	↔
Alter 0 - unter 3 Jahre	187 755	2,42 %	96 504	2,54 %	91 251	2,30 %
3 - unter 5 Jahre	132 400	1,70 %	68 094	1,79 %	64 306	1,62 %
5 - unter 6 Jahre	66 371	0,85 %	34 216	0,90 %	32 155	0,81 %
6 - unter 10 Jahre	285 854	3,68 %	146 312	3,85 %	139 542	3,51 %
10 - unter 12 Jahre	159 318	2,05 %	81 663	2,15 %	77 655	1,96 %
12 - unter 15 Jahre	257 143	3,31 %	131 574	3,46 %	125 569	3,16 %
15 - unter 18 Jahre	259 264	3,33 %	132 800	3,49 %	126 464	3,19 %
18 - unter 20 Jahre	176 313	2,27 %	90 535	2,38 %	85 778	2,16 %
20 - unter 25 Jahre	446 541	5,74 %	230 380	6,06 %	216 161	5,44 %
25 - unter 30 Jahre	421 107	5,42 %	213 728	5,62 %	207 379	5,22 %
30 - unter 35 Jahre	423 959	5,45 %	210 845	5,54 %	213 114	5,37 %
35 - unter 40 Jahre	440 526	5,67 %	218 915	5,76 %	221 611	5,58 %
40 - unter 45 Jahre	611 529	7,87 %	306 106	8,05 %	305 423	7,69 %
45 - unter 50 Jahre	683 416	8,79 %	344 981	9,07 %	338 435	8,52 %
50 - unter 55 Jahre	606 975	7,81 %	305 094	8,02 %	301 881	7,60 %
55 - unter 60 Jahre	515 915	6,64 %	256 094	6,73 %	259 821	6,54 %
60 - unter 63 Jahre	297 614	3,83 %	147 806	3,89 %	149 808	3,77 %
63 - unter 65 Jahre	175 088	2,25 %	86 585	2,28 %	88 503	2,23 %
65 - unter 70 Jahre	390 192	5,02 %	189 665	4,99 %	200 527	5,05 %
70 - unter 75 Jahre	486 500	6,26 %	229 055	6,02 %	257 445	6,48 %
75 - unter 80 Jahre	327 968	4,22 %	143 581	3,77 %	184 387	4,64 %
80 - unter 85 Jahre	227 486	2,93 %	87 581	2,30 %	139 905	3,52 %
85 und älter	195 019	2,51 %	51 770	1,36 %	143 249	3,61 %



Quelle aller Daten: Landesamt für Statistik Niedersachsen <https://www1.nls.niedersachsen.de/Statistik/default.asp>

# Varel

# Strukturmerkmale Einwohner

Sozialpfl. Beschäftigte am 30.06.2011 mit Wohnort Varel				
Beschäftigte insgesamt				
Quelle:	zusammen		männlich	weiblich
Tabelle: W70I5103				
	Land-, Forst- und Fischereiwirtschaft			
insgesamt	98	↔	69	↔
Alter 15 - unter 25 J.	33	33,7 %	29	42,0 %
25 - unter 45 J.	48	49,0 %	30	43,5 %
45 Jahre und älter	17	17,3 %	10	14,5 %
Produzierendes Gewerbe				
insgesamt	2 551	↔	2 052	↔
Alter 15 - unter 25 J.	283	11,1 %	223	10,9 %
25 - unter 45 J.	1 090	42,7 %	874	42,6 %
45 Jahre und älter	1 178	46,2 %	955	46,5 %
Handel, Verkehr, Lagerei, Gastgewerbe				
insgesamt	1 742	↔	897	↔
Alter 15 - unter 25 J.	249	14,3 %	132	14,7 %
25 - unter 45 J.	804	46,2 %	438	48,8 %
45 Jahre und älter	689	39,6 %	327	36,5 %
Sonstige Dienstleistungen				
insgesamt	3 497	↔	1 268	↔
Alter 15 - unter 25 J.	400	11,4 %	134	10,6 %
25 - unter 45 J.	1 411	40,3 %	495	39,0 %
45 Jahre und älter	1 686	48,2 %	639	50,4 %
Alle Wirtschaftsbereiche				
insgesamt	7 888	↔	4 286	↔
Alter 15 - unter 25 J.	965	12,2 %	518	12,1 %
25 - unter 45 J.	3 353	42,5 %	1 837	42,9 %
45 Jahre und älter	3 570	45,3 %	1 931	45,1 %
Tabelle: Strich = kein Wert vorhanden Punkt = Wert wegen Statistikgeheimnis unterdrückt				

Sozialpfl. Beschäftigte am 30.06.2011 mit Wohnort Varel				
nur in Teilzeit Beschäftigte				
Quelle:	zusammen		männlich	weiblich
Tabelle: W70I5103				
	Land-, Forst- und Fischereiwirtschaft			
insgesamt	14	↔	4	↔
Alter 15 - unter 25 J.		0,0 %	.	.
25 - unter 45 J.	11	78,6 %	4 #####	7 70,0 %
45 Jahre und älter	3	21,4 %	.	3 30,0 %
Produzierendes Gewerbe				
insgesamt	257	↔	71	↔
Alter 15 - unter 25 J.	10	3,9 %	6	8,5 %
25 - unter 45 J.	103	40,1 %	21	29,6 %
45 Jahre und älter	144	56,0 %	44	62,0 %
Handel, Verkehr, Lagerei, Gastgewerbe				
insgesamt	526	↔	96	↔
Alter 15 - unter 25 J.	33	6,3 %	9	9,4 %
25 - unter 45 J.	233	44,3 %	41	42,7 %
45 Jahre und älter	260	49,4 %	46	47,9 %
Sonstige Dienstleistungen				
insgesamt	1 418	↔	176	↔
Alter 15 - unter 25 J.	62	4,4 %	16	9,1 %
25 - unter 45 J.	537	37,9 %	43	24,4 %
45 Jahre und älter	819	57,8 %	117	66,5 %
Alle Wirtschaftsbereiche				
insgesamt	2 215	↔	347	↔
Alter 15 - unter 25 J.	105	4,7 %	31	8,9 %
25 - unter 45 J.	884	39,9 %	109	31,4 %
45 Jahre und älter	1 226	55,3 %	207	59,7 %
Tabelle: Strich = kein Wert vorhanden Punkt = Wert wegen Statistikgeheimnis unterdrückt				

Varel: Empfänger von Mindestsicherung am 31.12.2011				
Umfang: Empfänger von Arbeitslosengeld II, Sozialgeld, lfd. Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb v. Einrichtungen, Grundsicherung (Alter, Erwerbsminderung), Sozialhilfe, Asylleistungen				
Tabelle: K2550120				
zusammen				
	zusammen	männlich	weiblich	
Deutsche	1 759	84,4 %		
Nichtdeutsche	326	15,6 %		
insgesamt	2 085		1 083	51,9 %
Anteil Einwohner	↔	8,8 %	↔	8,8 %

Varel: Bevölkerungsveränderung 2011				
zusammen männlich weiblich				
Einwohnerentwicklung im Jahresverlauf				
Natürliche Bevölkerungsbewegung				
Geburten	164	89	75	
Sterbefälle	276	125	151	
Saldo	- 112	- 0,5 %	- 36	- 0,3 %
	- 76	- 0,6 %		
Wanderungen				
Zuzüge	1225	644	581	
Fortzüge	1106	612	494	
Saldo	119	0,5 %	32	0,3 %
	87	0,7 %		
Bevölkerungsveränderung insgesamt				
Gesamtsaldo	7	0,0 %	- 4	0,0 %
	11	0,1 %		
Einwohnerzahl am Jahresende				
insgesamt	23 729	↔	#####	↔
davon Deutsche	23 206	97,8 %	#####	97,9 %
davon Nichtdeutsche	523	2,2 %	238	2,1 %
	285	2,3 %		

Vergleich Niedersachsen: Empfänger von Mindestsicherung am 31.12.2011				
Umfang: Empf. von Arbeitslosengeld II, Sozialgeld, lfd. Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb v. Einrich., Grundsicherung (Alter, Erwerbsminderung), Sozialhilfe, Asylleistungen				
Tabelle: K2550120				
zusammen männlich weiblich				
	zusammen	männlich	weiblich	
Deutsche	541 838	77,3 %		
Nichtdeutsche	159 070	22,7 %		
insgesamt	700 908		344 413	49,1 %
Anteil Einwohner	↔	9,0 %	↔	9,1 %
			356 495	50,9 %

Varel: Schwerbehinderte am 31.12.2011				
Quelle:	zusammen	männlich	weiblich	
Tabelle:	Personen	in %	Pers.	in %
Einwohner	23 729	↔	11 445	↔
dar. mit einer Behind.	1 092			
dar. mit mehreren B.	1 189			
insgesamt	2 281	9,6 %	1 248	10,9 %
Grad der Behinderung				
insgesamt	2 281	↔		
50	766	33,6 %		
60	383	16,8 %		
70	291	12,8 %		
80	296	13,0 %		
90	143	6,3 %		
100	402	17,6 %		

Statistik bezieht sich stets auf (letzte) ungerade Jahreszahl